

So sehen Sieger aus!

Beim Kasseler Finale der Deutschen Schach-Amateurmeisterschaft 2012/13 sind alle Entscheidungen gefallen. Es war in einigen Gruppen ein dramatischer Verlauf mit überraschenden Wendungen, in anderen Gruppen wieder gelang es dem Erstplatzierten, sozusagen einen Start-Ziel-Sieg hinzulegen.

A-Gruppe

Sieger der ratingstärksten Gruppe und damit **Deutscher Amateurmeister** der A-Gruppe 2012/13 ist FM **Dmitrii Marcziter** (Kölner SK Dr. Lasker, Elo 2259). Er gewann das Turnier mit 4,0 Punkten aus fünf Partien und ist nun für die nächste Deutsche Einzelmeisterschaft spielberechtigt. Aber **Oliver Kniest** (SG Solingen, Elo 2289) als Zweiter und **Hannes Meyner** (Kasseler SK 1876 mit Elo 2239) als Dritter erzielten ebenso wie der Meister 4,0 Punkte und waren nur durch die Feinwertung vom »Platz an der Sonne« getrennt, wobei die Augen der hessischen Schachwelt natürlich auf dem Kasseler **Hannes Meyner** gerichtet waren, der hier ein Heimspiel hatte. **Matthias Tonndorf**, (Caissa Wolfenbüttel), **Nikolas Pogan** (SK Schwäbisch Hall), **Gerald Löw** (TSV Bindlach) vervollständigten mit je 3,5 Punkten die Siegerplätze auf den Rängen vier, fünf und sechs.

B-Gruppe

Hier war es so, dass **Thomas Radke** noch mit glatten »vier aus vier« gegläntzt hatte, dann aber in der letzten Runde doch noch ins Straucheln geriet. Deutscher Amateurmeister der B-Gruppe 2012/13 ist **Christian Friedrich Köhler** (Godesberger SK, DWZ 2079), der auch schon als Erster der Setzliste ins Turnier einstieg und das Turnier mit 4,5 aus 5 beendete. Zweiter wurde **Thomas Radke** (TV Freiberg, DWZ 2074) mit 4,0 Punkten. **Wolfgang Prüske** vom SC Hansa Dortmund (Elo 2096) mit 4,0 Punkten wurde Dritter, vor Julian Grötzbach (Hamburger SK, DWZ 2019), der ebenso viele Punkte erzielte. Fünfter wurde **Dirk Bender** (Turm Idstein, Elo 2039) und der letzte »Pokalempfänger« dieser schweren Gruppe wurde als Sechster **Kevin Schröder** (Turm Lippstadt, Elo 2009), der das Turnier ebenso wie der Fünfte mit 3,5 Punkten abschloss.

C-Gruppe

In dieser dritten Rating-Gruppe siegte **Manfred Weinmann-Musset** (Ford-SF, Elo 1888) mit 4,0 Punkten und ist damit Deutscher Amateurmeister der C-Gruppe 2012/13. Hier war's aber richtig knapp, denn sogar noch der Vierte kam auf dieselbe Punktzahl. Zweiter wurde **Felix Knopf** (SV Merseburg), Dritter Jens Gramenz (SF Barsinghausen), Vierter **Konstantin Urban** (SK Heidenau), der mit seiner DWZ von 1764 der Vorletzte der Setzliste war und am Ende ebenso viele Punkte wie der Gruppensieger hatte! Fünfter wurde Ralph Pabel (SK Mainaschaff) mit 3,5 Punkten und ebenso viele Zähler erspielte sich auch der Sechste Hans-Jürgen Nägele (SK Schwaikheim, DWZ 1854).

D-Gruppe

Hier triumphierte **Sarah Hund!** Am Ende ließ es die Deutsche Amateurmeisterin der D-Gruppe 2012/13 aus Freiburg ein wenig abreißen, die ein Sproß »der« Schachfamilie Hund ist, aber knorrige 4,0 Punkte sicherten der blonden »Breisgauer Schweizerin« (DWZ 1650) den Turniersieg. Sie spielt ebenso wie ein Teil ihrer Familie für Freiburg-Zähringen, lebt aber jenseits des Bodensees in der Schweiz und ist auch Staatsbürgerin dieses Landes. **Philipp Kossack** (SV Ertf, DWZ 1682) erspielte sich ebenfalls 4,0 Punkte, wurde aber nach Feinwertung Zweiter. Als Dritter kam **Thomas Heyer** (SF Wetzisreute, DWZ 1691) wiederum mit 4,0 Punkten ins Ziel, der fast noch Gruppensieger geworden wäre. Und genauso wie er erzielte **Marcel Dian** (BSC Rapid Chemnitz, DWZ 1653) 4,0 Punkte – das war der vierte Platz. **Jan-Erik Dreyer** (SF Barsinghausen, DWZ 1600) war als Fünfter der Beste derer mit 3,5 Punkten, denen **Andreas Thomas** (Wrist-Kellinghusen, DWZ 1675) als Sechster folgte.

E-Gruppe

Es sah ja schwer nach einem Durchmarsch aus, aber am Ende begnügte sich (oder musste er ...? Der Gegner darf ja auch mal ziehen) **Detlef Krüger** (Rot-Weiß Fredersdorf/Vogelw.) mit einem

Remis in der Schlusskurve, so dass er mit 4,5 Punkten Erster und damit der Deutsche Amateurmeister der E-Gruppe 2012/13 wurde. Einen halben Punkt dahinter platzierten sich **Jens Forner** (BiBaBo Leipzig, DWZ 1494) und **Frank Erdmann** (TSG Taucha, DWZ 1492) auf dem zweiten bzw. dritten Rang. **Sabine Schirra** (SV Jedesheim, DWZ 1481) erspielte sich 3,5 Punkte und war damit nicht nur die beste Teilnehmerin in dieser Gruppe, sondern auch Vierte. Boris Minkov (Freibauer Schöneberg, DWZ 1349) wurde mit 3,5 Punkten Fünfter, mit der gleichen Punktzahl gefolgt von **Norbert Feßler** (SC Weiler im Allgäu, DWZ 1466).

F-Gruppe

Der blinde **Axel Eichstädt** (FC St.Pauli, kein Rating!) wurde mit hervorragenden 4,5 Punkten Deutscher Amateurmeister der E-Gruppe 2012/13. **Jann-Christian Tiarks** (Empor Potsdam, DWZ 1176) kam auf 4,0 Punkte und wurde Zweiter. Ebenso viele Punkte erspielte sich **Michail Charalambakis** (SV Altbach, DWZ 1147) und wurde damit Dritter. Es war Roman Zorn (SVG Lauterbach, DWZ 858), der mit 4,0 Punkten auf den vierten Platz gelangte, gefolgt von **Marcel Ruhl** (Anderssen Arolsen) mit 4,0 Punkten und **Estelle Morio** (SK Hauenstein, DWZ 1297) mit 3,5 Punkten auf den sechsten Platz.

Nach dem Turnier ist vor dem Turnier – ach nee ...! Das heißt bei der DSAM auf die nächsten Termine hinzuweisen. Es heißt aber auch das einzige (??) **Schachfest** nach einer großen Veranstaltung des Deutschen Schachbundes zu besprechen!

Der Präsident des DSB, **Herbert Bastian**, war vom Mitropa-Cup aus nach Kassel geeilt, denn natürlich wollte er sich die Ehrungen der Spieler nicht entgehen lassen, vielmehr war er überwältigt von der sich so glanzvoll vor ihm ausbreitenden Veranstaltung mit rund 250 Gästen, überreichte er selbst die Preise, fand wunderbar auszeichnende Worte für jedem von ihm Geehrten und versäumte nicht die Gelegenheit, in seinem Grußwort die immense Wichtigkeit des »Breitenschachs« zu unterstreichen. Nicht jedem war zu jeder Zeit klar, was eigentlich in diesem Bereich auf die Füße gestellt wird, in dem sich 99 % der deutschen Spieler bewegen, wie viele Spielerinnen und Spieler und mit welcher Spielstärke sich an der DSAM beteiligen; das alles ist ein Zustand, den Präsident **Herbert Bastian** angetreten ist zu ändern.

Thorsten Ostermeier als Präsident des Hessischen Schachverbandes zeigte sich in seinem Grußwort von der DSAM-Veranstaltung bezaubert. Er war schon als Spieler bei diesem Turnier erfolgreich gewesen, jetzt sah er es aus der Perspektive derjenigen, die für die Spieler arbeiten und dafür, dass solche Wettbewerbe überhaupt ausgetragen werden können. Ehrungen und Grußworte waren lustig und kurzweilig, das Essen war gut und reichlich, kurzum: Alle waren zufrieden und begeistert. An allen Tischen sah man Freunde des Schachs in angeregter Runde plauschen, die sich noch wenige Stunden zuvor heftigst bekämpft hatten.

Das »Orga-Team« bedankt sich herzlich bei allen Spielern für das schöne Turnier und freut sich auf ein Wiedersehen in der Saison 2013/14!

Die Ergebnisse der jeweils drei Erstplatzierten und unserer badischen Vertreter in den einzelnen Gruppen:

Gruppe A:

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Marcziter, Dmitri	2259	Kölner SK Dr. Lasker 1861	4,0
2	Kniest, Oliver	2289	SG Solingen	4,0
3	Meyner, Hannes	2239	Kasseler SK 1876	4,0
...				
20	Heuser, Philip Dr.	2135	SG Heidelberg-Kirchheim	2,5

Gruppe B:

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Köhler, Christian Friedr.	2097	Godesberger SK 1929	4,5
2	Radke, Thomas	2074	TV Freiberg 1844	4,0
3	Prüske, Wolfgang	2096	SC Hansa Dortmund	4,0
...				
30	Mühlens, Rolf	2063	SG Heidelberg-Kirchheim	1,5